

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES DERSAU**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 29. Oktober 2012  
im Dorfgemeinschaftshaus Dersau  
von 20:00 Uhr bis 22:10 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 22:12 Uhr bis 22:20 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 22:10 Uhr bis 22:12 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 10 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 11.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
GV Johannes Witt  
als Vorsitzender

GV Hans-Heinrich Banck  
GV Udo Günzel  
GV Volker Jahn  
GV Jürgen Müller  
GV'in Christina Schauerte

BM Lasse Siegmeier

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführerin: Frau Holz, Amt Großer Plöner See  
BGM Martin Leonhardt, GV Holger Beiroth, GV Burgfried Mitura, GV Wolfhard Walde;  
weitere Zuhörer/innen: 6

---

---

Es fehlten entschuldigt: BM Heinrich Banck, BM Volker Biss, BM Christian Guse,  
1 Sitz vakant

---

---

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Dersau waren durch Einladung vom 12.10.2012 zu Montag, 29. Oktober 2012 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 31. Juli 2012
4. Beauftragung Winterdienst
5. Vorstellung der Gesprächsergebnisse mit den Grundstückseigentümern zum Thema Kirchsteige
  - a) Bewertung der Varianten (Verkauf – Verpachtung – Eigene Nutzung)
  - b) Antrag der SPD-Fraktion
6. Sanierung der Schmutzwasserkanalisation (häusliches Abwasser) - Ingenieurvertrag
7. Verkauf Grundstück und Schulgebäude; hier: Verfahrensweise
8. Verpachtung Gemeindewiese
9. Gewässerumlage Gewässerunterhaltungsverband Schwentinegebiet
10. Anfragen

*Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.*

11. Personalangelegenheiten

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 10 neu: **Investitionen auf dem Friedhof Ascheberg in 2013**

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

*Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 2 ergibt sich folgende neue Tagesordnung.*

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
  2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
  3. Niederschrift vom 31. Juli 2012
  4. Beauftragung Winterdienst
  5. Vorstellung der Gesprächsergebnisse mit den Grundstückseigentümern zum Thema Kirchsteige
    - a) Bewertung der Varianten (Verkauf – Verpachtung – Eigene Nutzung)
    - b) Antrag der SPD-Fraktion
  6. Sanierung der Schmutzwasserkanalisation (häusliches Abwasser) - Ingenieurvertrag
  7. Verkauf Grundstück und Schulgebäude; hier: Verfahrensweise
  8. Verpachtung Gemeindewiese
  9. Gewässerumlage Gewässerunterhaltungsverband Schwentinegebiet
  10. Investitionen auf dem Friedhof Ascheberg in 2013
  11. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
12. Personalangelegenheiten

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Anschließend gibt er eine Änderung der Tagesordnung bekannt:  
TOP 10 neu: Investitionen auf dem Friedhof Ascheberg in 2013

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Tagesordnungspunkt 12 „Personalangelegenheiten“ wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 31. Juli 2012**

Es liegen keine Änderungen vor. Somit ist die Niederschrift genehmigt.

**TOP 4****Beauftragung Winterdienst**

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Aufgrund der Freistellung des Gemeindearbeiters (15.12.2012 bis 15.03.2013) sollte der Winterdienst - wie im letzten Jahr - an Herrn Runge, Hof Ascheberg, vergeben werden. Ebenfalls soll er die Mülleimer in der Gemeinde Dersau mit entleeren und reinigen.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 5****Vorstellung der Gesprächsergebnisse mit den Grundstückseigentümern zum Thema Kirchsteige****a) Bewertung der Varianten (Verkauf – Verpachtung – Eigene Nutzung)**

GV Witt trägt nochmals zu jeder einzelnen Variante den Sachstand vor.

Er verweist hierzu auf das Protokoll der Geschäftsausschusssitzung vom 21. Juni 2012.

Hier erfolgte bereits eine Empfehlung an die Gemeindevertretung. Aufgrund des Antrages der SPD-Fraktion wird heute nochmals jeder einzelne Fall behandelt und einzeln abgestimmt.

Gesprächsnotiz Watermann

10.04.2012 von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Teilnehmer: BGM Leonhardt, GV Witt, GV Beiroth, Eheleute Watermann

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Herr Watermann ist bereit, die gemeindeeigenen ehemaligen Kirchsteige von der Gemeinde zu erwerben. Die Gesamtfläche beider zurzeit als Acker genutzten Flächen beträgt 2.106 qm (Flurstücke 38/5 und 39/3). Für Ackerland dieser Qualität ist ein Preis von 3,00 Euro je qm angemessen.

Es wird nur ein notarieller Vertrag ohne Vermessung angestrebt, um die Kosten möglichst gering zu halten. Die Kosten des Vertrages trägt der Erwerber.

Für die Befestigung der Banketten am Hollmoorskamper Weg nach Erneuerung der Teerdecke in 2012 ist Herr Watermann bereit, Flächen beidseitig der Straße in einer Länge von jeweils ca. 140 m und einer Breite von 0,50 m (ebenfalls Ackerland) an die Gemeinde für 3,00 Euro je qm zu veräußern.

Inwieweit hier eine Gegenrechnung mit dem Erwerb von der Gemeinde erfolgt, ist noch zu besprechen, da der Landwirt G. Tietgen die Bankette auf seinen Flächen der Gemeinde unentgeltlich zur Nutzung (ohne Übertragung) zur Verfügung stellt.

Im Rahmen der Erneuerung der Teerdecke Hollmoorskamper Weg durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband wird die Zufahrt zum Hof Theenrade repariert. Herr Watermann hatte seine Zufahrt der Gemeinde unentgeltlich und in gutem Zustand überlassen. Durch die mangelhafte Verdichtung beim Bau der zentralen Wasserversorgung sind erhebliche Schäden in der Teerdecke aufgetreten. Die Reparatur wird Herrn Watermann zugesagt.

Vorlage als Empfehlung an die Gemeindevertretung:

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

Gesprächsnotiz G. Tietgen

10.04.2012 von 19:40 Uhr bis 21:00 Uhr

Teilnehmer: BGM Leonhardt, GV Witt, GV Beiroth, Georg Tietgen

Der Weg rechts neben der Scheune wird nicht von der Gemeinde veräußert (Flurstück 102). Der Verlegung an den linken Rand der Flächen und eine Anbindung an den Weg nach Hohenfichel stimmt die Gemeinde zu. Als Gegenleistung erklärt sich Herr Tietgen bereit, den Weg von jetzt ca. 1,50 m Breite auf ca. 2 m Breite ohne Gegenleistung zu erweitern. Dieser Weg soll / kann in Verbindung mit dem anschließenden Weg von der Gemeinde als Wanderweg genutzt werden.

Der gemeindeeigene Weg über die Hofstelle Hollmoorskamp Richtung Idstedt hat eine Fläche von insgesamt 624 qm. Herr Tietgen ist bereit, diesen Weg von der Gemeinde für 3,00 Euro je qm zu erwerben. Außerdem überlässt er der Gemeinde unentgeltlich zur Nutzung (keine Übertragung) einen Streifen beidseitig der Straße Hollmoorskamper Weg zur Befestigung der Banketten nach Erneuerung der Teerdecke durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband.

Dem Wunsch von Herrn Tietgen, zwei Schwellen - je vor und nach seinem Hof - auf die neue Teerdecke aufzubringen, stimmt die Gemeinde zu, da ein nicht unerhebliches Unfallrisiko durch zu schnell fahrende Fahrzeuge gegeben ist. Diese Zusage gilt unabhängig vom Grundwerb.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Die Erlaubnis zur unentgeltlichen Nutzung der Flächen zur Befestigung der Banketten wird auf Wunsch der Gemeinde durch Herrn Tietgen schriftlich erteilt.

Vorlage als Empfehlung an die Gemeindevertretung:

Verlegung des Weges und Herrn Tietgens Wunsch, zwei Schwellen auf der Straße im Bereich seines Hofes zu setzen

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

Verkauf der Fläche

**dafür: 6**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 1**

Gesprächsnotiz Petersen

11.04.12 von 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Teilnehmer: BGM Leonhardt, GV Witt, GV Beiroth, **Sönke Petersen**

Der „Kirchsteig“ von Hollmoorskamp kommend Richtung Am Berg liegt auf halber Höhe links und hat eine Fläche von 255qm (Flurstück 104). Herr Sönke Petersen ist bereit, diesen gegen Zahlung von 3,00 Euro je qm zu erwerben.

Für Ackerland dieser Qualität ist ein Preis von 3,00 Euro je qm angemessen.

Es wird nur ein notarieller Vertrag - soweit nicht erforderlich, auch ohne Vermessung - angestrebt, um die Kosten möglichst gering zu halten. Die Kosten des Vertrages übernimmt der Erwerber.

Zusätzlich wird der „Kirchsteig“ neben dem vorhandenen, befahrbaren Sandweg an Herrn Petersen übertragen, der als Gegenleistung der Gemeinde den gesamten in seinem Eigentum stehenden Weg überlässt. Den Nachteil, dass die Gemeinde ab Übertragung für die Unterhaltung sowie einen eventuellen Winterdienst zuständig wird, gleicht den Wert der übertragenen Fläche aus.

Vorlage als Empfehlung an die Gemeindevertretung:

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

Gesprächsnotiz Lochmann

24.04.2012 von 19:30 bis 20:00 Uhr

Teilnehmer: BGM Leonhardt, GV Witt, GV Beiroth, **Andreas Lochmann**

Der „Kirchsteig“ von der Teerstraße Idstedt am Güllebehälter links Richtung B 430 hat eine Fläche von 269 qm (Flurstück 202). Eine Nutzung bzw. spätere Verwendung durch die Gemeinde ist nicht sinnvoll. Ein Tausch ist mangels anderer Flächen nicht möglich. Herr Andreas Lochmann würde die Fläche zum Preis von 3,00 Euro je qm von der Gemeinde erwerben.

Es wird nur ein notarieller Vertrag - soweit nicht erforderlich, auch ohne Vermessung - angestrebt, um die Kosten möglichst gering zu halten. Die Kosten des Vertrages übernimmt der Erwerber.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Während der Besprechung wurde festgestellt, dass der „kleine Parkplatz“ am Ortseingang Dersau Richtung B 430 - rechts der Straße - bis auf eine schmale Durchfahrt Eigentum von Graf von Brockdorff-Ahlefeldt ist.

Vorlage als Empfehlung an die Gemeindevertretung:

<b>dafür: 6</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 1</b>
-----------------	-------------------	------------------------

Gesprächsnotiz H. Banck

24.04.2012 von 20:15 Uhr bis 20:45 Uhr

Teilnehmer: BGM Leonhardt, GV Witt, GV Beiroth, **Heinrich Banck**

Die Gemeinde ist Eigentümerin eines Weges durch die Flächen des Landwirts Heinrich Banck. Die betroffene Fläche hat eine Größe von 1.097qm (Flurstück 221). Die Größe wird von Herrn Banck angezweifelt.

Ein möglicher Tausch der Fläche mit anderen Flächen zur eventuellen Verbreiterung des Friedhofweges ist nicht erforderlich. Da es sich um keinen Verbindungsweg handelt, wird ein Erwerb durch Herrn Banck bevorzugt.

Herr Heinrich Banck würde die Fläche zum Preis von 3,00 Euro je qm von der Gemeinde erwerben.

Es wird nur ein notarieller Vertrag - soweit nicht erforderlich, auch ohne Vermessung - angestrebt, um die Kosten möglichst gering zu halten. Die Kosten des Vertrages übernimmt der Erwerber.

Vorlage als Empfehlung an die Gemeindevertretung:

<b>dafür: 6</b>	<b>dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 1</b>
-----------------	-------------------	------------------------

Gesprächsnotiz Biss

20.06.2012 von 18:00 Uhr bis 18:40 Uhr

Teilnehmer: BGM Leonhardt, GV Witt, GV Beiroth, **Achim Biss**

Ein gemeindeeigener Kirchsteig führt über den Hof des Landwirts Biss mit einer Größe von 624 qm (Flurstück 107/2). Dieser Kirchsteig verzweigt sich dann nach links Richtung Idstedt und rechts Richtung Hollmoorskamper Weg zur Bauernstelle Tietgen. Bis zum Mühlenstrom verläuft der Kirchsteig auf seinen Flächen.

Herr Achim Biss sieht keine Möglichkeit der Verlegung des über den Hof laufenden Kirchsteigs an den linken Rand seines Hofes neben den neu errichteten Kuhstall, da eine nicht unerhebliche Beeinträchtigung für den landwirtschaftlichen Ablauf entsteht.

Außerdem wurde der Weg am Idstedt bereits mehrfach zum Ausgangspunkt für Diebstähle auf dem Hof genutzt, und eine „bessere Anbindung“ könnte dieses noch verstärken.

Für Herrn Achim Biss kommt nur ein Erwerb des Kirchsteiges (Flurstück 107/2) zum Preis von 3,00 Euro je qm in Frage. Die Vertragskosten übernimmt der Erwerber.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Die weiteren Kirchsteige (Richtung Idstedt / Hollmoorskamper Weg) könnten auf Flächen des Landwirts Biss neben den Weg zum Schimmelhof (Fam. Riemenschneider) verlegt werden, damit eine Zufahrt in ausreichender Breite gewährleistet ist.

Vorlage als Empfehlung an die Gemeindevertretung:

**dafür: 6**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 1**

Gesprächsnotiz Riemenschneider

10.08.2012 von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr

Teilnehmer: BGM Leonhardt, GV Witt, GV Beiroth, **Eheleute Riemenschneider**

Die Eheleute teilen mit, dass Einigkeit über die Wegeführung mit den Landwirten Petersen und Biss hinsichtlich einer Zufahrt zum Schimmelhof besteht. Ein Gespräch mit Familie von Winkler steht noch aus.

Die Eigentümer möchten die ruhige Lage des Hofes erhalten. Die Gemeinde könnte einen öffentlichen Weg – Nutzung als Straße – über den Hof durchsetzen. Familie von Winkler würde eine Grunddienstbarkeit -Überwegung- über seine Fläche akzeptieren. Eheleute Riemenschneider würden die Gemeindeflächen auch erwerben. Der Kirchsteig über das Grundstück hat eine Breite von ca. 1,15 m.

Die Eheleute Riemenschneider schlagen die Nutzung als öffentlichen Weg – keine Straße – auf den zurzeit genutzten Weg um das Grundstück herum vor. Eine Nutzung durch landwirtschaftliche Fahrzeuge würde akzeptiert, nicht aber die öffentliche Straßennutzung als Abkürzung Am Berg zum Hollmoorskamper Weg.

Angebot der Eheleute Riemenschneider:

Der Kirchsteig der Gemeinde auf ihrem Grundstück wird gelöscht. Der Weg um das Grundstück herum wird nicht übertragen, jedoch gegen Nutzungsrecht überlassen.

BGM Leonhardt hat zu klären, ob eine Einschränkung – ausschließlich Nutzung durch Anwohner und landwirtschaftliche Anlieger möglich ist.

Eine öffentliche Nutzung wäre vom Hollmoorskamper Weg bis Schimmelhof möglich, vom Schimmelhof bis Am Berg nur eine eingeschränkte, nichtöffentliche Nutzung.

Empfehlung an die Gemeindevertretung:

Es wird empfohlen, das Angebot von Herrn Biss, die weiteren Kirchsteige (Richtung Idstedt / Hollmoorskamper Weg) auf Flächen des Landwirts Biss neben den Weg zum Schimmelhof (Familie Riemenschneider) zu verlegen, damit die Zufahrt in ausreichender Breite gewährleistet ist, anzunehmen.

Nach Übertragung des Kirchsteiges an Herrn Petersen, der **neben** dem vorhandenen Sandweg verläuft, wird Herr Petersen als Gegenleistung den gesamten Sandweg bis zur Eigentums-grenze der Familie Riemenschneider der Gemeinde überlassen.

Der wassergebundene Weg bis zur Hoffläche Schimmelhof, jetzt im Besitz der Familie Riemenschneider, wird durch die Gemeinde übernommen.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Die Gemeinde Dersau will ihren über den Schimmelhof laufenden Kirchsteig nicht aufgeben. Die Umlegung des Weges über den Schimmelhof in der jetzt vorhandenen Wegeführung (seit ca. 3 Jahren) kann keine öffentliche Nutzung ergeben, da Familie Riemenschneider hier nicht zustimmt. Dieses würde die Gemeinde Dersau tolerieren.

Über den dann restlichen Teil des Kirchsteiges, der im Besitz der Familie von Winkler ist, wird ein Gespräch geführt. Wie in den anderen Fällen werden dieses BGM Leonhardt, GV Witt und GV Beiroth tätigen.

**b) Antrag der SPD-Fraktion**

Nach einer eingehenden Diskussion wird die SPD-Fraktion gebeten, hier einen Antrag mit einer konkreten Formulierung zu erstellen.

**TOP 6**
**Sanierung der Schmutzwasserkanalisation (häusliches Abwasser) – Ingenieurvertrag**

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Dem Abschluss des Ingenieurvertrages mit dem Ingenieurbüro Hauck wird zugestimmt.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 7**
**Verkauf Grundstück und Schulgebäude; hier: Verfahrensweise**

Beides soll schnellstmöglich verkauft werden. Es soll kein Makler beauftragt werden.

Das Objekt soll im Internet angeboten werden.

BGM Leonhardt wird beauftragt, die Angelegenheit im Amt zu besprechen, wie hier am Besten verfahren werden kann. Die Entscheidung erfolgt in der nächsten Gemeindevertretung.

**TOP 8**
**Verpachtung Gemeindewiese**

Es wird angedacht, die Gemeindewiese zum 01.01.2013 neu auszuschreiben.

Die Ausschreibung soll in den Ascheberger Nachrichten erfolgen.

**TOP 9**
**Gewässerumlage Gewässerunterhaltungsverband Schwentinegebiet**

GV Witt trägt die Sachlage vor.

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Die Vorgehensweise der Zahlung des Beitrages bleibt bestehen.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 10****Investition auf dem Friedhof Ascheberg im 2013**

GV Witt erläutert das Vorhaben der Kirchengemeinde Ascheberg, die Einzäunung auf dem Friedhof (Süd- und Ostseite) zu erneuern. Die Kirchengemeinde beantragt eine finanzielle Beteiligung durch die Gemeinde Dersau. Nach erster Schätzung würden für einen neuen Zaun Kosten in Höhe von rund 12.000 Euro anfallen. Die Gemeinde Dersau wird gebeten, sich hieran mit 2.292,00 Euro zu beteiligen.

**Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:**

Die Gemeinde Dersau beteiligt sich mit 2.292,00 Euro an dem Neubau des Zaunes.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 11****Anfragen**

GV Beiroth fragt an, wann die Grundstücke in den neuen Bebauungsgebieten zum Kauf angeboten werden.

*GV Witt sieht hier frühestens 2013 eine Möglichkeit.*

GV Beiroth fragt nach dem Sachstand zum Einbau der Wasserzähler in den Übergabeschächten.

*BGM Leonhardt berichtet, dass es hier keine neuen Informationen gibt. Er würde jedoch dafür plädieren, dass die Kosten dieser Maßnahme (Einbau von Digitalzählern) über den Wasserpreis umgelegt werden.*

**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- 18.11.2012: Volkstrauertag Beginn der Feierstunde 11:45 Uhr
- 01.11.2012: Grünabfallabfuhr
- 06.11.2012: Ab diesem Tag kann die Entscheidung des Innenministeriums zu Windenergieflächen im Internet nachgelesen werden.
- Am 31.10.2012 werden im Finanzausschuss die Termine für eine Einwohnerversammlung und die nächste Gemeindevertretung bekannt gegeben.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**VORSITZENDER****PROTOKOLLFÜHRERIN***Johannes Witt**Susanne Holz***Anlagen zum Protokoll:****- keine -**